

Selbsttest

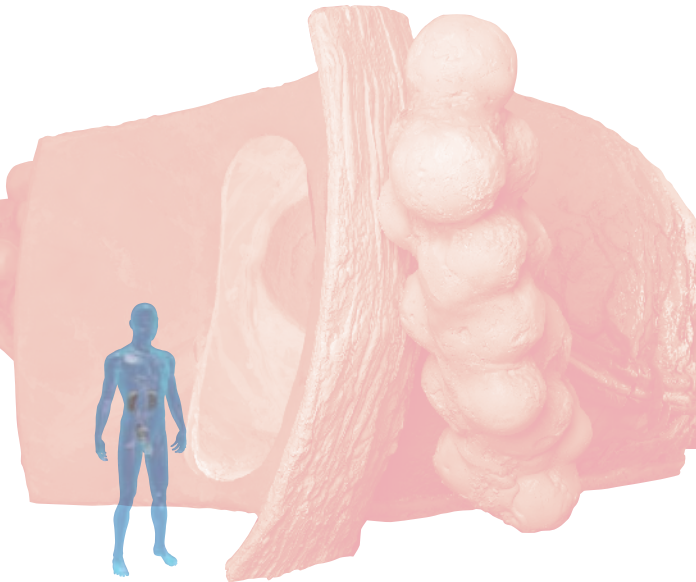
Möglichkeiten der Prostatakrebs-Früherkennung nutzen

Ob auch Sie zur Prostatakrebs-Früherkennung gehen sollten, zeigen schon vier einfache Fragen:

- Sind Sie 50 Jahre alt oder älter?
- Haben Sie Probleme beim Wasserlassen?
- Haben Sie im letzten Jahr ihre Prostata-Untersuchung versäumt?
- Gibt es in Ihrer Verwandtschaft jemanden mit einem Prostataleiden?

Wenn Sie mindestens zweimal mit „Ja“ geantwortet haben, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Das Rotenburger Prostata-Forum bietet Ihnen die Gelegenheit, bei den Experten vor Ort nachzufragen und sich rund um Ihre Gesundheit zu informieren.



Das begehbare Prostatamodell klärt auf.

Anfahrtsskizze



Anreise mit dem Pkw:

Über die A61 bis zur Anschlussstelle Rheinbach, L471 und L158 über Meckenheim nach Bad Godesberg, Brunnenallee, Kurfürstenallee, Friedrich-Ebert-Straße zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

Aus Bonn kommend über die B9 durch den Straßentunnel Bad Godesberg, Tunnelausfahrt Heiderhof, Koblenzer Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

B9 aus Richtung Remagen, rechts am Tunnel vorbei, Koblenzer Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

Parkplätze:

Auf der Rigal'schen Wiese

Anreise mit der Deutschen Bahn AG:

Bis Bonn Hbf., dort umsteigen in den Regional-Express nach Bonn – Bad Godesberg, vom Bahnhof ca. 5 Minuten Fußweg durch den Stadtpark zur Stadthalle.

Anreise mit der Stadtbahn (U-Bahn):

Aus Richtung Bonn Hbf. mit den Linien 16/63 bis zur Endhaltestelle Bad Godesberg Stadthalle.

Männergesundheitstag in
Bad Godesberg



Takeda Pharma



Initiative Männergesundheit

Soll Man(n) oder soll Man(n) nicht ?

Die begehbare Prostata auf Tour.



Stadthalle Bad Godesberg
Parksaal
Koblenzer Straße 80

24. – 26. März 2006



Prostatakrebs ist Männerkrebs. Bei uns in Deutschland werden jährlich mehr als 40.000 Karzinome der Prostata diagnostiziert. Das ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. Nach Lungen- und Darmkrebs steht dieser Tumor an dritter Stelle krebserkrankter Todesursachen des Mannes. Wird der Krebs früh genug erkannt, kann er in den meisten Fällen geheilt werden. Wird ein Prostatakarzinom zu spät entdeckt, so ist eine Heilung in aller Regel nicht mehr möglich. Trotz dieser alarmierenden Tatsache, nutzen nur rund 15 % der Männer die von den gesetzlichen Krankenkassen angebotenen Krebsfrüherkennungsmaßnahmen ab dem 45. Lebensjahr.

Solange die Prostata keine Beschwerden bereitet, denken wahrscheinlich wenig Männer über die kastaniengroße Drüse in ihrem Körper und über ihre Funktion nach. Dabei treffen sich in der Prostata die wichtigen Harn- und Samenwege. Um das feine Zusammenspiel von Prostata, Harnblase, Harnröhre und Beckenboden zu verdeutlichen, hat ein Expertenteam von Urologen das Modell des Organs im Maßstab von 200:1 entworfen und dessen Umsetzung wissenschaftlich begleitet. Über die Anatomie der Prostata und ihrer benachbarten Organe hinaus, werden in dem Modell gutartige und bösartige Erkrankungen dargestellt. Ein Prostatakarzinom kommt zwar viel seltener vor als eine gutartige Prostatavergrößerung (BPH), eine frühzeitige Erkennung und Abklärung durch den Arzt ist jedoch von großer Bedeutung.

Die begehbare Prostata möchte daher jeden Mann daran erinnern, auf sich und seine Gesundheit zu achten und regelmäßig die jährlichen Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen!

Programm

Männergesundheitstag in Bad Godesberg

24. – 26. März 2006
11:00 – 18:00 Uhr

Stadthalle Bad Godesberg
Koblenzer Straße 80
53177 Bonn-Bad Godesberg

Vorträge im Brunnensaal

- | | |
|------------|---|
| 24.03.2006 | 15:00 Uhr
„Müssen Männer altern?“
<i>Dr. med. R.M. Schaefer, Urologe aus Bad Godesberg</i> |
| 25.03.2006 | 14:00 Uhr
„Die Prostata – das Männerleiden“
<i>Dr. med. A. Knipper, Chefarzt des Fachbereiches Urologie am Malteser Krankenhaus Bonn-Hardtberg</i>

16:00 Uhr
„Was man(n) über Prostatakrebs wissen sollte“
<i>Prof. Dr. R. Vorreuther, Chefarzt der Urologischen Abteilung, ov. Waldkrankenhaus, Bad Godesberg; PD Dr. med. F. Oberponning, Oberarzt der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Bonn</i> |
| 26.03.2006 | 13:00 Uhr
„Wenn man(n) nicht mehr dicht ist“
<i>Dr. med. A. Richter, Urologe aus Bonn-Reuel</i> |

Programm im Parksaal

24. – 26. März 2006

- | | |
|-------------------|--|
| 11:00 – 18:00 Uhr | Informationen zu Prostataerkrankungen durch urologische Fachärzte |
| 11:00 – 15:00 Uhr | Blutentnahme zur Bestimmung von PSA oder Testosteron
(Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten jedoch um eine Spende zugunsten der Deutschen Krebshilfe e.V.) |

Veranstalter

Urologisches Netzwerk Bonn (UNB) e.V.

Vorsitzender:

Dr. med. Michael Göbel

Anschrift:

Poststr. 17c
53859 Niederkassel

Telefon: 02208 / 8924
Telefax: 02208 / 72187
Email: info@u-n-b.de
URL: <http://u-n-b.de>

Schirmherr



Hans-Dietrich Genscher, Bundesminister a.D.